

Vorwort.

In der vorliegenden Arbeit ist beabsichtigt, einen möglichst umfassenden Überblick über das Gebiet der Dampfkessel, einschließlich der zum Betriebe derselben gehörenden Hilfseinrichtungen, der Berechnung, Konstruktion und Herstellung, jedoch im allgemeinen in Beschränkung auf deutsche Verhältnisse, zu geben.

Die in elementarer Form gehaltenen theoretischen Erörterungen sind nur soweit verfolgt worden, wie es zur Erreichung praktisch verwertbarer Ergebnisse nötig erschien.

Bei der ganzen Anlage des Buches haben wir berücksichtigt, daß der heutige Ingenieur mit seiner Zeit besonders haushalten muß, daß ihm also auch die Arbeit des Studiums möglichst erleichtert werden sollte. Dazu dient zunächst das gewählte Seitenformat, welches gestattet, die Abbildungen, auch größerer Gegenstände, zwischen den Text dorthin zu setzen, wo sich auch die Beschreibung findet, wie wir auch auf deutliche, inhaltreiche Abbildungen und ausführliche Überschriften Wert gelegt haben und dadurch in der Lage waren, den Text teilweise recht knapp zu halten.

Mit den zahlreichen Beispielen und Zahlentafeln hoffen wir, dem konstruierenden Ingenieur ein Hilfsmittel zur Erleichterung der Entwurfsarbeiten gegeben zu haben.

Für Besitzer von Kesselanlagen sowie projektierende Ingenieure sollte die große Zahl verschiedener Bauarten von Kesseln, Feuerungen und sonstigen Zubehörteilen, welche ungefähr das darstellt, was gegenwärtig in Deutschland vorzugsweise gebaut wird, eine Übersicht geben, um die für den besonderen Zweck geeignetste Bauart herauszusuchen.

Endlich ist am Schlusse des Buches ein Versuch gemacht, praktische Anweisungen und Formulare zu bringen, die dem Kesselerbauer eine Übersicht über zu veranschlagende Preise und während der Fabrikation erzielte Gewinne bzw. Verluste ermöglichen sollen.

Allen Firmen und Ingenieuren, welche uns in zuvorkommender Weise durch Hergabe von Zeichnungen und Mitteilungen unterstützt haben, sowie dem Herrn Verleger, der unsere Arbeit in jeder Weise gefördert hat, sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Altona a. E. — M.-Gladbach (Rhld.)
im August 1911.

R. Spalckhaver. Fr. Schneiders.